



Ein beeindruckendes Beispiel für nachhaltigen Holzbau und modernes architektonisches Design. Das Schulgebäude zeichnet sich durch eine Vielzahl von Merkmalen aus, die es zu einem idealen Ort für Bildung und Lernen machen. Zurecht wurde dieses moderne Schulzentrum mit diversen Anerkennungen ausgezeichnet.

DER ERWEITERUNGSBAU DER HLT RETZ

.....

Das bestehende Gebäude aus den 1970er Jahren wurde durch ein Hofgebäude erweitert. Dieser Neubau schafft eine nahtlose Verbindung zum Altbau durch einen geschickt platzierten Treppenkern. Die Erweiterung ermöglicht es, den Charakter des Altbaus im Kontrast zum neuen Gebäude zu bewahren und trägt zur harmonischen Integration des Gebäudekomplexes in die vielfältige Umgebung bei.

Der Eingangsbereich im ersten Obergeschoss erstreckt sich über eine Freiterrasse zum Schulvorplatz hin. Außerdem können benachbarte Gruppenräume bei Bedarf durch eine mobile Trennwand verbunden werden, die auch eine Anbindung an das gegenüberliegende Schulrestaurant ermöglicht. Das Schulrestaurant – das Herzstück der Tourismusschule, fungiert als zentrale Schnittstelle, die sowohl im Obergeschoss als auch im Erdgeschoss über die umlaufenden Flurbereiche erlebbar ist. Im Obergeschoss befinden sich insgesamt 11 Klassenräume unterschiedlicher Größe. Durch offene Zwischendecken, ansprechende Dachschrägen und sichtbare Holzkonstruktionen wird im Innenraum eine spürbare Präsenz des Materials Holz geschaffen.

Das Besondere an diesem Holzbauprojekt liegt in der komplexen Detailausführung und der Verwendung verschiedener Holzelemente. Hierzu gehören die Holzriegelbauweise, KLH® – CLT Wand- und Deckenelemente, Rippendecken und Holz-Betonverbunddecken. Diese Vielfalt an Holzelementen verleiht dem Gebäude eine einzigartige architektonische Note und unterstreicht die ökologische Ausrichtung des Projekts.

Der 2-geschossige Erweiterungsbauteil fügt sich harmonisch in die umliegende Dachlandschaft der Stadt Retz ein und verleiht dem Schulzentrum einen hofartigen Charakter. Die Sichtbarmachung der konstruktiven Holzelemente im Inneren des Gebäudes schafft eine einzigartige Lernumgebung für die Schüler.

Die Fassade des Neubaus ist rhythmisiert und durch BSH-Lamellen sowie horizontale und vertikale Tannenlatten strukturiert. Große raumhohe Verglasungen lockern die Fassade auf und bringen natürliches Licht in die Räume. Die Fassade aus unbehandelter Fichte besticht nicht nur durch ihre Ästhetik, sondern auch durch die hochwertige Ausführung des konstruktiven Holzschutzes.



EINE INSPIRIERENDE UMGEBUNG FÜR BILDUNG

Die Anordnung der Klassen- und Ausbildungsräume im Erd- und Obergeschoss folgt einem klaren Konzept und schafft effiziente Lernbereiche. Die Verwendung von Baubuche anstelle von Stahlkonstruktionen zeigt das Innovationsbewusstsein der Ingenieure.

Eine der bemerkenswertesten Eigenschaften dieses Projekts ist das angenehme Raumklima, das durch die Verwendung von Holz als Hauptbaumaterial erreicht wird. Die lichtdurchfluteten Räume schaffen eine inspirierende Umgebung für Schüler und Lehrer. Die praxisnah ausgestatteten Unterrichtsräume bieten ideale Bedingungen.

PROJEKT-INFOS:

KLH® – CLT Menge:
337,44 m³ / 2199,21 m²

CO₂ Äq. gespeichert: 256.8 Tonnen
Nachwuchzeit in Österreich: 6 Minuten

Anerkennungen:

- NÖ Holzbaupreis 2023
- Big See Award 2023
- Kärntner Holzbaupreis 2023
- BHP 2023

ARCHITEKTUR

maul-architekten zt gmbh
Catharina Maul

GENERALUNTERNEHMER FÜR HOLZBAU

Weissenseer Holz-System-Bau GmbH
Swietelsky AG

STANDORT

Retz, Österreich

BAUHERR

BMBWF vertreten durch die
Bildungsdirektion NÖ

FOTORECHTE

David Schreyer